

Zugestellt durch Österreichische Post

A m t l i c h e M i t t e i l u n g

Gemeindezeitung

WIESING

Juni 2014

Jahrgang 12

Folge 41



Foto: Bildmacher

*Besuchen Sie unsere
Homepage:*

www.wiesing.tirol.gv.at



ÖFFNUNGSZEITEN GEMEINDEAMT WIESING

Mo: 8 - 12 Uhr, 12.30 - 18 Uhr

Di - Do: 8 - 12 Uhr · Fr: 8 - 13 Uhr

Tel.: 05244 62623 · Fax: 05244 62623-18

E-Mail: gemeinde@wiesing.tirol.gv.at

Liebe Wiesingerinnen und Wiesinger!

In unserer Sommerausgabe der Gemeindezeitung können wir wieder über diverse Arbeiten berichten, die wir in den letzten Wochen abgeschlossen bzw. begonnen haben.

Beim Radweg nach Eben haben wir diverse Sanierungsarbeiten gemeinsam mit der Bezirksforstinspektion (Landschaftsdienst) gemacht, da an einer Stelle der Weg leicht abgerutscht war und die Schotterauflage zum Teil verbessert wurde. Die Weggenossenschaft hat gemeinsam mit den Grundeigentümern und der Gemeinde den Schichtweg, der in sehr schlechtem Zustand war, saniert und damit wieder in einen einwandfreien Zustand versetzt. Hier möchte ich dem Waldaufseher recht herzlich für seinen Einsatz danken. Auch die Wege am Wiesinger Bühel wurden zum Teil neu geschottert und in einen besseren Zustand gebracht.

Ebenfalls am Wiesinger Bühel, in der Nähe der Bergstation des Schleppliftes, hat der Tourismusverband gemeinsam mit der Gemeinde ein Wegkreuz und einen Platz zum Verweilen geschaffen, der einen weiteren Blickfang in unserem Ort darstellt. Besonders bedanken möchte ich mich hier bei Alexandra Zingerle vom Tourismusverband sowie beim Kreuzschnitzer Dornauer Otto und Huber Hubert für die Tischlerarbeiten (Marterl) und dem Grundeigentümer Christian Wegscheider für die Bereitstellung der Fläche.

In den letzten Wochen haben wir auch in der Gemeinde die komplette EDV-Anlage umgestellt, um für die Erfordernisse der nächsten Jahre gerüstet zu sein. Diese Umstellung ist auf Grund diverser Softwareänderungen im heurigen und nächsten Jahr notwendig gewesen, da verschiedene Dienste nicht mehr gewartet werden.

In unserer Zentrumsgestaltung werden wir in den nächsten Wochen das Raumprogramm mit dem Gemeinderat erarbeiten und beschließen, damit wir dann in den Architektenwettbewerb starten können. Ich möchte mich hier

noch einmal bei allen Wiesingerinnen und Wiesingern bedanken, die an der Ideenfindung und Diskussion teilgenommen haben.

Beim Bauhof werden wir in den nächsten Wochen noch die Fassade des Hauses isolieren und neu verputzen sowie eine neue Absturzsicherung am Balkon anbringen und können dann im Herbst eine komplett sanierte Wohnung vermieten und auch die Räumlichkeiten für den Wintersportverein übergeben.

Der Spielplatz beim Kindergarten wurde auch neu angelegt. Eine größere überdachte Sandkiste, Fallschutzplatten bei den Schaukelgeräten ein Balancierbalken und ein neues kleines Gartenhaus für das Unterstellen von diversen Geräten und Spielsachen wurden errichtet. Hier gilt der Dank an alle Gemeindearbeiter unter der Führung von Bauhofleiter Kerbl Wolfgang, die neben ihrem Einsatz immer wieder gute Ideen für diverse Umsetzungen liefern.

Im Außerdorf sowie im Bereich der Gemeinde und im Bereich Dikat werden und wurden in den letzten Wochen diverse Grabungsarbeiten durchgeführt. Diese Arbeiten dienen der Verlegung des neuen Breitbandnetzes, wo wir bereits im heurigen Jahr durch die Schaffung von drei neuen Verteilerstationen die achtfache Leistung im Bereich des Internets im gesamten Ortsgebiet anbieten können. Die Telekom führt hier gemeinsam mit der Tiwag (Erdkabelverlegung) diese Arbeiten durch. Die Verlegung des Breitbandnetzes im gesamten Ortsgebiet werden wir dann in den nächsten Jahren im Zuge diverser Straßen- und Gehsteigbauten weiter betreiben.

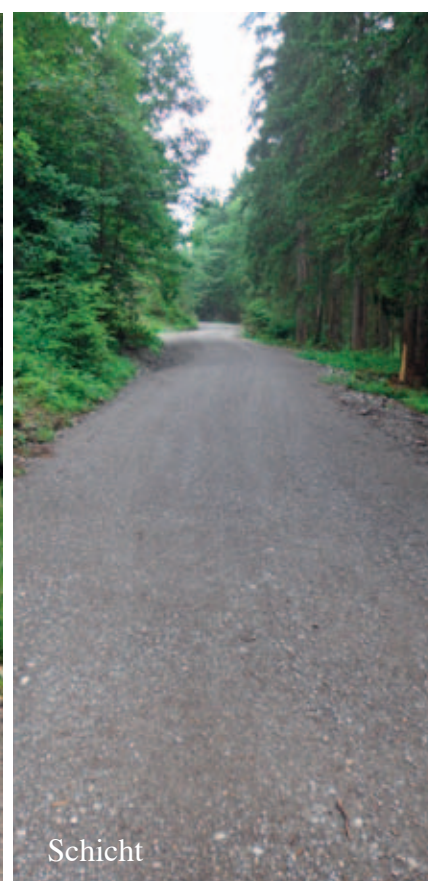
Zum Schluss möchte ich allen einen schönen Sommer wünschen, den Schülerinnen und Schülern schöne Ferien und vielen Dank an alle für die gute Zusammenarbeit.

Liebe Grüße




Oberer Bichlweg

ERNEUERUNG DES SPIELPLATZES BEIM KINDERGARTEN UND WEGSANIERUNGEN



AUSZUG AUS DEM GR-SITZUNGS- PROTOKOLL VOM 26.03.201

Erlassung eines Bebauungsplanes für die Bp. .266, Dorf 53 (Eigentümer: Martin Danzl);

Der Bürgermeister informiert, dass eine Wohnanlage mit 8 Einheiten geplant ist. Das Projekt wurde auch im Bauausschuss vorbegutachtet. Weiters wurde auch mit dem Raumplaner bzw. mit dem Bausachverständigen DI Christian Kotai das Projekt durchbesprochen. Insgesamt ist man dabei zur Auffassung gekommen, dass dieses Projekt für eine Bebauung dem Gemeinderat vorge schlagen werden kann.

Beschluss:

Der Gemeinderat Wiesing hat in seiner Sitzung vom 26.03.2014 mit 12 ja-Stimmen bei 1 Enthaltung wegen Befangenheit beschlossen, den Entwurf über die Erlassung eines Bebauungsplanes für die Bp. .266 KG. Wiesing (Antragsteller: Danzl Martin, 6210 Wiesing) nach den Bestimmungen des § 56 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 (TROG 2011) und planlicher Darstellung von Architekt Dipl.-Ing. Christian Kotai durch vier Wochen hindurch vom 31.03.2014 bis 29.04.2014 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Der Beschluss sieht die Erlassung eines Bebauungsplanes für die Bp. .266 KG. Wiesing im Sinne der §§ 54-56 nach dem Tiroler Raumordnungsgesetz (TROG 2011) vor.

Auflage eines Bebauungsplanes für die Gst.-Nr. 1182/1 in Erlach (Antragsteller: Schöner Wohnen GmbH);

Der Bürgermeister erläutert, dass die Widmung bereits seit der Erstellung des ersten Flächenwidmungsplanes aus dem Jahr 1980 besteht. Aufgrund der Tatsache, dass dieses Grundstück relativ groß ist, ist die Bebauungsdichte nicht so hoch. Eine Rückwidmung kommt für den Bürgermeister auch nicht in Frage, da ansonsten eine Schadenersatzpflicht schlagend werden könnte. Voraussetzung für eine Bebauung ist allerdings ein positives geologisches Gutachten. Erst danach kann eine Genehmigung erfolgen. Der Bürgermeister erwähnt

auch, dass mit dem Landesgeologen ein objektiver Sachverständiger gefunden werden konnte und verweist auch, dass er als Baubehörde letztlich die Verantwortung zu tragen hat, dass hier alles korrekt und objektiv über die Bühne geht.

Bgm.-Stv. Peter Gruber ergänzt, dass zwei Bohrungen durchgeführt werden müssen, und danach anhand der herausgebohrten Materialien eine genaue Feststellung bezüglich Bebaubarkeit getroffen werden kann.

GR. Gerhard Lörgetbohrer sieht auf dem betreffenden Grundstück die 18 Wohneinheiten schon problematisch, insbesondere wegen der schmalen Zufahrt und äußert die Meinung, dass hier schon eine Wohnungsdichte wie im „städtischen Bereich“ entsteht. Der Bürgermeister sagt, dass es auch in der Rofansiedlung in Bereichen mit Mehrfamilienwohnhäusern solche Baudichten gibt.

Beschluss:

Der Gemeinderat Wiesing hat in seiner Sitzung vom 26.03.2014 mit 11 ja-Stimmen bei 1 Gegenstimme und 1 Enthaltung beschlossen, den Entwurf über die Auflegung eines Bebauungsplanes für die Gst.-Nr. 1182/1 KG. Wiesing (Eigentümer: Schöner Wohnen GmbH, 6112 Wattens) nach den Bestimmungen des § 56 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2011 (TROG 2011) und planlicher Darstellung von Architekt Dipl.-Ing. Christian Kotai durch vier Wochen hindurch vom 31.03.2014 bis 29.04.2014 zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen. Der Beschluss sieht die Auflegung eines Bebauungsplanes für die Gst.-Nr. 1182/1 KG. Wiesing im Sinne des § 66 (1) nach dem Tiroler Raumordnungsgesetz (TROG 2011) vor.

Änderung des Raumordnungskonzeptes für die Rofansiedlung im Bereich Waldrand;

Der Bürgermeister erläutert, dass Richtung Osten eine Ausweitung des Wohngebietes geplant ist. Es sind ins-

gesamt 12 Grundstückseigentümer von der Konzeptänderung betroffen. In der Besprechung mit dem Land Tirol wurde vorerst nur 1 Häuserzeile gut geheißen. Der Bürgermeister informiert, dass er eigentlich zwei Reihen wollte. Vorgesehen ist, dass bei Verkauf von Grundstücken ein Preis von max. € 180,- / m² verlangt werden darf. Die Grundstücke sollten auch nur an Einheimische mit Bedarf verkauft werden.

Vizebgm. Peter Gruber spricht an, dass auf jeden Fall das Bringungsrecht für die Waldbenützung der einzelnen Eigentümer gewahrt bleiben muss.

GR. Gerhard Lörgetbohrer sieht die Zufahrt und die Verkehrsthematik in der Rofansiedlung problematisch, insbesondere beim Haus Wehrberger und schlägt vor, eine Parallelstraße bis zur Landesstraße zu errichten und erst dann die Widmungen durchzuführen. GR. Markus Rahm schließt sich im Wesentlichen den Ausführungen seines Vorredners an. Der Bürgermeister fügt an, dass er weiß, dass diese Widmung nicht ganz optimal ist, aber man muss sich manchmal an guten Lösungen langsam herantasten.

GR. Markus Geisler merkt an, dass der Weg hinten runter zur Landesstraße die Lösung ist und verweist auf die eingetragenen Dienstbarkeiten für eine Wegerrichtung durch die Gemeinde hin.

GR. Max Lörgetbohrer ist auch dafür, zuerst den Weg bis zur Landesstraße zu errichten und verweist darauf, dass im Flächenwidmungsplan 1980 dieser Weg bereits eingezeichnet war. Bei der RO-Konzepterstellung ab 1996 gab es nur 1 Einspruch gegen diesen Weg. Herr Lörgetbohrer sieht es als großen Fehler, dass diese Parallelstraße bisher nicht errichtet wurde.

Bgm.-Stv. Peter Gruber und GR. Danzl Stefan nehmen an der Abstimmung wegen Befangenheit nicht teil. Der Bürgermeister bringt den Antrag auf schriftliche Abstimmung ein, der einstimmig angenommen wird.

Beschluss:

Die schriftliche Abstimmung bringt 5 ja-Stimmen, 5 nein-Stimmen und 1 Enthaltung (leerer Stimmzettel). Der Antrag auf Änderung des Raumordnungskonzeptes ist somit abgelehnt.

Aufhebung von Nachlässen bei Erschließungskosten;

Seitens der Bezirkshauptmannschaft Schwaz wurde die Gemeinde Wiesing im Vorjahr darauf aufmerksam gemacht, dass Nachlässe bei den Erschließungskosten bei betrieblichen Erweiterungs- und Neubauten nicht zulässig sind. Bei der Festsetzung der Gebühren für das heurige Jahr wurde diese Thematik von GR. Max Lörgetbohrer angesprochen, es wurde allerdings kein separater Gemeinderatsbeschluss getroffen.

Der Bürgermeister sagt, dass man sich an die Vorgaben der Bezirkshauptmannschaft zu halten hat, trotzdem sollte aber eine Förderung für Betriebe ermöglicht werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufhebung von Nachlässen bei Erschließungskosten nach dem Verkehrsaufschließungsabgabengesetz rückwirkend per 01.01.2014. Die Erschließungskosten werden somit ab diesem Zeitpunkt wieder einheitlich nach dem gültigen, jährlich festgelegten Gebührensatz eingehoben.

Angebotsauswahl – Naturräumliche Bearbeitung für Raumordnungskonzepterstellung;

Für die Überarbeitung des Raumordnungskonzeptes im gesamten Ortsgebiet ist auch eine naturräumliche Konzepterstellung – wie bei der letzten RO-Konzepterstellung – erforderlich. Vom Raumplaner DI Christian Kotai wurden 3 Angebote von dafür befähigten Planungsbüros eingeholt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig für die naturräumliche Bearbeitung zur Raumordnungskonzepterstellung das Planungsbüro DI Michael Indrist aus Buch i. T. als Best- und Billigstbieter zu beauftragen. Die Kosten belaufen sich auf € 6.000,-, wobei von Landesseite eine Förderung von 50 % zu erwarten ist.

AUSZUG AUS DEM GR SITZUNGS-PROTOKOLL VOM 7. MAI 2014**Mietvertragsänderung für Obrist Hütte;**

In der GR-Sitzung vom 15.05.2013 wurde bereits die Verlängerung des Mietvertrages bis 31.12.2023 beschlossen. Mit Schreiben vom 03.12.2013 und 02.04.2014 wurde eine Änderung des Vertrages gewünscht und zwar, dass die Tochter von Herrn Obrist, Frau Anita Politsch auch als Pächterin im Mietvertrag aufscheint. Seitens der Gemeinde wird vom Bürgermeister vorgeschlagen, den Mietzins von € 120,- auf € 150,- pro Jahr zu erhöhen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Erhöhung der Jahrespacht auf € 150,- und die Aufnahme der Tochter von Herrn Obrist, Frau Mag. Anita Politsch, Mariahilfpark 1/313, 6020 Innsbruck als Mitpächterin in den bestehenden Vertrag. Die Vertragslaufzeit umfasst den Zeitraum vom 01.01.2014 bis 31.12.2023.

Asphaltierung Eisstockbahn

Die bestehende Asphalt-Eisstockbahn befindet sich in einem schlechten Zustand, und es ist daher ein neuer

Belag aufzubringen. Es liegen 3 Angebote (STRABAG, Fröschl, Rieder Asphalt) vor. Der Obmann des Eisschützenvereines, Prada Gerhard, hat zugesagt, dass € 2.000,- vom Verein aufgebracht werden.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Übernahme der Asphaltierungskosten für die Eisstockbahn. € 2.000,- werden vom Verein mitfinanziert. Der Auftrag wird an die STRABAG als Billigstbieterin vergeben. Die Auftragssumme beläuft sich auf eine Bruttosumme von € 7.996,80.

Antrag auf Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gst.-Nr. 1079/1 in Wohngebiet (Antragsteller: Kirchmayr Elisabeth, Dorf 7, 6210 Wiesing);

Es liegt ein schriftliches Ansuchen um Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gst.-Nr. 1079/1 in Wohngebiet vor. Begründet wird das Ansuchen wegen einer dringend anstehenden Haussanierung. Das Schreiben wird vom Bürgermeister dem Gemeinderat zur Kenntnis gebracht. Die Widmung wird derzeit nicht als sinnvoll erachtet. Insbesondere weil für die Abwasserentsorgung eine Hebeanlage erforderlich wäre.

Weiters erläutert der Bürgermeister, dass für einen derartigen technischen Aufwand eine größere Fläche, die bis zur Gemeindestrasse führt, angedacht werden müsste und dies derzeit für ihn nicht in Frage kommt. Der Gemeinderat sieht im Wesentlichen die Situation gleich wie der Bürgermeister, und aus diesem Grund wird die beantragte Umwidmung abgelehnt.

Weiters spricht der Bürgermeister ein weiteres, bereits vorliegendes Widmungsansuchen von Herrn Unterladstätter Johann an, das auch demnächst zu behandeln sein wird.

Verordnung eines Fahrverbotszeichens im Bereich des Lebensmittelmarktes M-Preis;

Da es über den Ortsteil Dikat vermehrt zu LKW-Fahrten gekommen ist, hat man im Bereich des Lebensmittelmarktes M-Preis eine Fahrverbotstafel für LKW's über 7,5 Tonnen aufgestellt. Dieses Verkehrszeichen ist aber noch zu beantragen und zu verordnen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Aufstellung eines Fahrverbotszeichens auf der Gemeindestraße Gst.-Nr. 1386 KG. Wiesing im Bereich des

Lebensmittelmarktes M-Preis. Weiters wird beschlossen, dass das Fahrverbot ab 7,5 Tonnen gilt und Zustelldienste und Baustellenverkehr über diese Tonnagebeschränkung zulässig ist.

Auswahl bzw. Benennung von Architekten für die Gestaltung des Ortszentrums;

Der Bürgermeister informiert, dass aus seiner Sicht folgende Architekten von Gemeindeseite für die Planungsarbeiten hinzugezogen werden sollten, weil diese schon mehrere tolle Projekte gemacht haben: DI Hanspeter Kircher, Bruck a. Z.; DI Michael Schwärzler, Innsbruck-Schwaz; DI Seelos Helmut, Innsbruck. Von der WE (Wohnungseigentum) werden auch 3 Architekten

nominiert werden. Der Bürgermeister beantragt, die vorgenannten Architekten für die Planungsarbeiten zu nominieren.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Nominierung für die Planungsarbeiten zur Ortszentrumgestaltung von folgenden Architekten:

DI Hanspeter Kircher, Bruck a. Z.
DI Michael Schwärzler, IBK-Schwaz
DI Seelos Helmut, Innsbruck

Gemeinsamer Standort für Recyclinghof mit der Gemeinde Jenbach und der ATM;

Der Bürgermeister berichtet über eine

Besprechung bezüglich Errichtung eines gemeinsamen Recyclinghofes mit der Gemeinde Jenbach und der ATM auf dem Gelände der jetzigen Kompostieranlage. Der Pachtvertrag für die bestehende Wertstoffsammelstelle läuft am 30.06.2015 aus. Aus diesem Grund ist es wichtig, eine Entscheidung über die weitere Vorgangsweise zu treffen.

Beschluss:

Der Gemeinderat spricht sich mit 12 ja-Stimmen und 1 Enthaltung für die Beibehaltung des Recyclinghofes und somit gegen eine gemeinsame Lösung mit Jenbach und der ATM aus.

125-JAHR-FEIER DER ACHENSEEBAHN

Am 09. Juni 2014 fanden mit Wiesinger Beteiligung die Feierlichkeiten zur 125-Jahr-Feier der Achenseebahn statt, wo auch eine Loktaufe auf den Namen Wiesing durchgeführt wurde. Die Wiesinger Delegation wurde von unserem Bürgermeister mit Gattin sowie mehreren Gemeinderäten angeführt. Die musikalische Umrahmung erfolgte durch die Musikkapelle Wiesing. Die Schützenkompanie war ebenfalls vertreten.





DIE GEMEINDE INFORMIERT!

WIESINGER DORFCHRO- NISTEN

Mehrfach Erfreuliches können wir berichten:

- Nach dem Aufruf in der letzten Gemeindezeitung hat sich Sylvia Brunner bereit erklärt, dem Chronisten-Team beizutreten und dieses tatkräftig zu unterstützen. Sylvia ist eine große Bereicherung für unser Team, da sie sehr gut alte Schriften lesen kann und sich gut am PC auskennt. Nichts desto trotz suchen wir trotzdem weiterhin Unterstützung und freuen uns über jede Erweiterung unserer Gemeinschaft.
- Christine Margreiter hat uns gebeten, im Zuge des Sachunterrichts in der 3. Klasse eine Schulstunde über die Geschichte Wiesings zu gestalten. Dieser Vormittag verging für uns wie im Fluge und besonders freute uns die rege Teilnahme und das Interesse der Kinder.

• Für die bereitgestellten Unterlagen der Wiesinger Bevölkerung möchten wir uns herzlich bedanken und wir freuen uns weiterhin über alte Geschichten und Anekdoten aus früheren Zeiten.

• Besuche bei unseren Chronisten-Kollegen in Jenbach und Weer haben uns Einblicke in die Arbeit langjähriger Chronisten und viele interessante Ansätze gezeigt. Auf diesem Weg möchten wir uns bei Walter und Ossi herzlich bedanken!

Besonderes Interesse haben wir an Fotos, Briefen, Parten, Andenkenbildern, Urkunden und Zeitungsausschnitten aus vergangenen Zeiten. Auch

suchen wir nach Alltagsgegenständen, Abzeichen und dergleichen. Natürlich werden die Gegenstände fachgerecht archiviert und gelagert oder wenn gewünscht kopiert und zurückgegeben.



RESTMÜLL – KÜBELENTLEERUNG

Laut Auskunft des Entsorgungsunternehmens Firma Troppmair steigt die Zahl der zu entleeren Restmülltonnen, die nur sehr geringe Müllmengen beinhalten. Wir informieren darüber, dass Mülltonnen, die weniger als zwei Kilo Müll enthalten, nicht entleert werden und ersuchen gleichzeitig, nur Mülltonnen zur Entleerung zu bringen, die eine ausreichende Müllmenge beinhalten.

VORAN- KÜNDIGUNG

Bergmesse des WSV-Wiesing



am 10. August 2014
um 12 Uhr mit Erzbischof
Dr. Alois Kothgasser
und Pfarrer Marek Ciesielski



BESUCH IN DER GÄRTNEREI WAGNER

Am Donnerstag, 10.4.2014 besuchte die dritte Klasse die Gärtnerei Wagner in Münster. Die Juniorchefin und Bettina führten uns durch den Betrieb. Wir erfuhren dabei viel Wissenswertes über Blumen und Pflanzen. Jedes Kind durfte auch einen Sonnenblumenkern einpflanzen und mit nach Hause nehmen. Hungrig vom Arbeiten verwöhnte uns die Gärtnerfamilie noch mit einer gesunden Jause. Herzlichen DANK für diesen tollen Vormittag!

Christine Margreiter

HEIMATKUNDE WIESING

In den 3. Klassen wird das Schwerpunktthema „Mein Heimatort“ im Sachunterricht näher behandelt.

Wir kamen heuer in den Genuss, erstmalig unsere Chronisten Willi und Rudi in die Klasse einzuladen. Interessant und anschaulich mit Bildern spannten sie den Bogen von der Römerzeit bis in die Gegenwart. Die Kinder und die Lehrerin waren mit großer Neugierde dabei. Wir alle erfuhren viel Neues über die Geschichte von Wiesing. Als Abschluss erkundeten wir an einem Vormittag den Schwurstein, die kalten Löcher und die Guflhöhlen in der Schicht. Dann bekamen wir bei Andrea noch eine gute Jause. Es war ein sehr spannender und toller Vormittag!

Ein ganz herzliches DANKESCHÖN unseren beiden Chronisten!!

Christine Margreiter und ihre 3. Klasse

FLURREINIGUNG

Am Samstag, dem 29. März 2014 fand wieder die Aktion „Sauber statt Saubär“ statt. Viele Vertreter und Mitglieder sowie Kinder der örtlichen Vereine haben wieder tatkräftig bei der Flurreinigungsaktion mitgeholfen und damit einen wichtigen Beitrag für die Erhaltung einer sauberen Umwelt geleistet. Nach dem Dorfputz wurden die fleißigen Sammler von der Gemeinde auf eine Jause im Bauhof eingeladen.

Auch die Wiesinger Volksschulkinder

beteiligten sich wieder an der Aktion zur Säuberung des Ortsgebietes.

Die Gemeinde möchte sich auf diesem Weg bei allen Beteiligten für ihre fleißige Mithilfe herzlich bedanken!

VS WIESING – AB HERBST 7-KLASSIG

Ab dem kommenden Schuljahr 2014/2015 ist die Volksschule Wiesing 7-klassig. Die Schülerzahl der Erstklässler übersteigt auch heuer wieder die Höchstgrenze und erfordert daher eine Klassenteilung. Ein zusätzlicher Raum muss daher adaptiert und folgendes Mobiliar angeschafft werden - interaktive Tafel mit Beamer, Whiteboard, Lehrercomputer, zwei Schüler PC's mit Computertischen, Tische und Stühle für 16 Schüler, Regalkasten mit Schubladen für die Schüler, verschließbarer Schrank mit Aufbau.





EIN PLATZ ZUM VERWEILEN

Für Spaziergänger hat der Tourismusverband Achensee, Ortsausschuss Wiesing, in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Wiesing, einen Platz am Bichl gestaltet, der zum Verweilen einlädt. Auf diesem Platz wird noch ein Kreuz aufgestellt und bildet somit eine weitere Station des Wiesinger Kirchen- und Kapellenweges.

Wiesinger Kapellenweg Plätze für Ruhe und Kraft

„Was Du suchst ist nicht auf den
Gipfeln der Berge,
nicht in den Tiefen der Meere,
sondern in deinem Herzen“

Quelle von diesem Zitat unbekannt

Ab Wiesing hat man mit insgesamt 10 Stationen bei Kirchen und Kapellen die Möglichkeit, eine innere Einkehr zu machen, Ruhe zu finden oder einfach die Seele baumeln zu lassen.



Standpunkte der Kirche und Kapellen:

1. Barbarakapelle beim Adam-Wirt
2. Bernhardkapelle
3. Grünangerlkapelle
4. Bildstock zum Hl. Leonhard
5. Pfarrkirche Wiesing zum Hl. Martin und Hl. Nikolaus
6. Bühelkreuz
7. Feldererkapelle
8. Dreifaltigkeitskapelle beim Stanglegg
9. Notburgakirche
10. Notburgakapelle Astenau



EV LEUCHTWURM WIESING INFORMIERT

In Steinach fand am 26. April 2014 die Unterliga Ost – Meisterschaft statt. Unsere Mannschaft mit den Spielern, Böck Heinz, Lederwasch Friedl, Wöll Herbert und Prada Gerhard erzielten dabei den 1. Rang.

Am 05. Juli 2014 findet bei der Stockschützenanlage in Wiesing die traditionelle „Wiesinger Dorfmeisterschaft für Hobbyschützen“ statt. Heuer jährt sich die Dorfmeisterschaft zum 23. Mal.

Der EV-Leuchtwurm Wiesing lädt alle Vereine, Stammtischrunden, Firmen, Freunde etc. recht herzlich dazu ein und würde sich über eine zahlreiche Teilnahme sehr freuen.

Eine Mannschaft besteht aus vier Spielern wobei immer nur ein aktiver Stockschiütze zulässig ist! Jede Mannschaft erhält einen Preis und in einem Finale der Gruppen Ersten wird der Dorfmeister gekürt. Das Stockmaterial wird selbstverständlich vom Verein gestellt und eine Woche vor Turnierbeginn besteht jeden Abend ab 18:00

Uhr die Möglichkeit des Trainings und anschließendem gemütlichen Beisammensein im Vereinslokal, wo für das leibliche Wohl gesorgt wird.

Stock Heil
Obmann Gerhard Prada



TIROLER MEISTEREHRUNG FÜR WIESINGERIN MELANIE WIMMER

Am 20./21.07.2013 fanden am Achensee die Tiroler Meisterschaften im Segeln in der Klasse Surprise und Monas statt. Bei sehr wechselhaften Windverhältnissen konnten vier gültige Wettfahrten ausgetragen werden. In der Surprise-Klasse wirkte das Feld sehr geschlossen, dennoch konnte sich das Team Tourbillon nach dem ersten Wettkampftag mit nur 4 Zählern von den Verfolgern auf den Plätzen 2 und 3 mit je 10 Punkten deutlich absetzen. Damit konnte man den zweiten Wettkampftag sehr gelassen angehen, an dem ein 3. Rang zur Verteidigung der Führung und somit zum Tiroler Meistertitel genügte.



Foto von der Wettfahrt.



Meisterehrung Melanie Wimmer mit Team Tourbillon sowie Sportlandesrat Geisler;



WANN: 15.8.2014: Kinderfußballturnier
16.8.2014: RIESENwuzzlerTURNIER

WO: Fußballplatz in Wiesing

WER: 6 Spieler pro Team
Gemischte Teams (Männer, Frauen, und Kinder) sind möglich

NENNGELD: € 7,00 pro Nase

ANMELDUNG: Stefan Schiestl: 0664 808332439
Roland Kirchmair: 0664 5252038
info@fc-wiesing.at, www.fc-wiesing.at
Anmeldeschluss: 10.8.2014



Der FC Wiesing übernimmt keine Haftung für Unfälle der TeilnehmerInnen oder Dritter!



KREATIVPAUSE BEENDET

Nach dem leider unfallbedingten Entfall der für das Frühjahr geplanten Aufführungen hat die Volksbühne Jenbach-Wiesing die Pause kreativ genützt und gibt wieder ein kräftiges Lebenszeichen von sich. Hinter den Kulissen wird schon eifrig gearbeitet: die heurige Besetzung und ein neues Stück wurden von der Spielleiterin ausgewählt und der Text den „Stars“ bei einer Leseprobe bereits in die Hand gedrückt, Proben - sowie Aufführungstermine wurden fixiert, erste Ideen für die Gestaltung und Ausarbeitung des Bühnenbildes geboren, Kostüm- und Requisitenfragen bereits besprochen..... kurzum :

Im Herbst starten wir wieder durch und freuen uns jetzt schon, Ihnen allen unseren Premierentermin 3. Oktober 2014 bereits exklusiv bekanntgeben zu können.

Mit unserem neuen Stück sprechen wir sicherlich Jung und Alt an, denn in Opa ist die beste Oma leben mehrere Generationen unter einem Dach und Opa sorgt für viele Verwicklungen. Freuen Sie sich auf ein komödiantisches Feuerwerk und halten Sie sich die folgenden Termine für einen Besuch frei:

- 3. Oktober 2014 - Premiere
- 10. Oktober 2014
- 11. Oktober 2014
- 24. Oktober 2014
- 25. Oktober 2014
- 31. Oktober 2014 letzte Aufführung

Besuchen sie uns auch auf unserer Homepage
<http://volksbuehne-jenbach-wiesing.at>



MUSIKKAPELLE WIESING

Start ins neue Musikjahr

Das Jahr 2014 begann für die Musikantinnen und Musikanten der BMK-Wiesing etwas anders als gewohnt, denn wie bereits bekannt übernahm unser Musikkollege Hermann Unterholzner im Dezember des Vorjahres die musikalische Leitung unserer Musikkapelle. Voller Elan und Motivation startete Kapellmeister Hermann bereits Anfang Jänner mit den Musikproben, um ein tolles Programm für das Frühjahrskonzert auf die Beine zu stellen.

Frühjahrskonzert 2014

Am 12. April 2014 fand im Gemeindegemeinschaftssaal unser Frühjahrskonzert statt.

Zahlreiche Besucher folgten unserer Einladung um sich das erste Konzert, unter neuer musikalischer Leitung, unserer Musikkapelle anzuhören. Die Konzertbesucher erwartete ein anspruchsvolles und abwechslungsreiches Programm, vom allseits bekannten Donauwalzer, über traditionelle Märsche bis hin zu einem Medley von STS. Der große Applaus und die zahlreichen positiven Rückmeldungen der Besucher, belohnten unsere harte Probenarbeit. Dafür möchte sich die Musikkapelle Wiesing bei allen Konzertbesucherinnen und -besuchern bedanken und recht herzlich zu den Platzkonzerten, welche ab 3. Juli 2014 jeden Donnerstag ab 20:15 Uhr beim Musikpavillon stattfinden, einladen. Ein weiterer Dank gilt allen Wiesingerinnen und Wiesingern

für die großzügige Unterstützung im Rahmen unserer Maisammlung.

Ende Mai feierte unser Kapellmeister seinen sechzigsten Geburtstag und die Musikkapelle ließ es sich natürlich nicht nehmen dem Jubilar einige Märsche zu spielen. Da Hermann auch Mitglied der BMK Eben am Achensee ist vereinigten sich die beiden Kapellen und spielten ihrem Musikkameraden gemeinsam einige Märsche. Beim gemütlichen Beisammensein ließ man den Abend ausklingen. Anfang Juni hatte die BMK-Wiesing erneut ein Ständchen zu spielen. Unser Trompeter und Ehrenmitglied Hanspeter Blaickner feierte seinen siebzigsten Geburtstag und die Musikkapelle ließ es sich nicht nehmen, dem Jubilar einige Märsche zu spielen.



halb- oder ganztags, sowie Akku-Ladestation beim Camping-Inntal, Wiesing.

Infos an der Rezeption oder unter Tel.: 05244-62693 - jbrugger@camping-inntal.at oder www.camping-inntal.at

Veranstaltungen Sommer 2014

28.06.2014 Tag der Offenen Tür bei der Feuerwehr Wiesing
von 13.00 bis 17.00 Uhr. Feuerlöscherüberprüfung und Vorführungen von: Rotes Kreuz, Polizei, Hubsteiger Jenbach etc.

12.07.2014 Teuflisches Fußballturnier
mit den Inferno Diabolus und dem FC Wiesing

25.07.2014 Top Opera Kirchenkonzert
um 19.00 Uhr in der Pfarrkirche Wiesing. Karten im TVB-Infobüro Wiesing im Vorverkauf um € 8 erhältlich, an der Abendkasse € 10.

10.08.2014 Bergmesse Wiesing
um 12.00 Uhr auf der Wiesinger Skihütte mit Alt-Erzbischof Alois Kochgasser. Weitere Informationen erhalten Sie unter der Tel.: 0676/8225521

15.08.2014 Sänger- und Musikantenstammtisch
ab 20.00 Uhr im Gasthof Dorfwirt. Eintritt frei! Weitere Informationen und Tischreservierungen unter der Tel.: 05244/62220.

19.09.2014 Sänger- und Musikantenstammtisch
ab 20.00 Uhr im Gasthof Dorfwirt. Eintritt frei! Weitere Informationen und Tischreservierungen unter der Tel.: 05244/62220.

20.09.2014 Herbstfest mit Almagtrieb
ab 11.00 Uhr beim Musikpavillon. Eintritt frei!

03.10.2014 PREMIERE der Volksbühne Jenbach-Wiesing mit der Komödie

„Opa ist die beste Oma“ um 20.00 Uhr im Gemeindesaal. Weitere Vorstellungen: 10.10., 11.10., 24.10., 25.10., 31.10.2014 Reservierungen im TVB-Büro unter 05244/62510-0.

17.10.2014 Sänger- und Musikantenstammtisch
ab 20.00 Uhr im Gasthof Dorfwirt. Eintritt frei! Weitere Informationen und Tischreservierungen unter der Tel.: 05244/62220.

18.10.2014 Oktoberfest des WSV-Wiesing
im Gemeindezentrum mit den „Hattinger Buam“. Infos unter der Tel. 0664/3805077

WÖCHENTLICHE VERANSTALTUNGEN

MONTAG

Luftgewehrschießen für Gäste und Einheimische ab 20.00 Uhr im Gemeindezentrum Wiesing vom 7. Juli bis 1. September 2014. Infos bei der Schützengilde Wiesing unter Tel. 0680/5557901.

PLATZKONZERT

der Bundesmusikkapelle Wiesing ab 20.15 Uhr beim Musikpavillon (bei schlechtem Wetter im Gemeindesaal) vom 3. Juli bis 28. August 2014. Eintritt frei.

Wir gedenken unserer Verstorbenen:

05. März 2014 – Brunhilde Dankl

23. Mai 2014 – Johann Thummer

28. Mai 2014 – Rosa Danzl





Notarsprechstunden

Die Notare in Tirol haben sich angeboten, unentgeltlich Amtstage in den Gemeinden abzuhalten. Bei diesen Amtstagen werden die Notare kostenlos Auskünfte zu folgenden Themen geben:

- Übergabe, Schenkung, Kauf, Grunderwerbsteuer

- Grundbuch, Testament, Verlassenschaftsverfahren
- Erbschaftssteuer, Betriebsübergaben, Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung, Schenkungssteuer, Dienstbarkeiten

In unserer Gemeinde wird die nächste Sprechstunde Herr Notar Dr. Leonhard Hechenblaickner aus Schwaz am

29. September 2014 von 17:00 bis 18:00 Uhr abhalten. Die Sprechstunde findet im Sitzungszimmer der Gemeinde statt. Die Bevölkerung wird eingeladen, von diesem Angebot Gebrauch zu machen. Die Rechtsauskünfte zu diesen notariellen Themen sind kostenlos und verstehen sich als Bürgerservice der Notare und der Gemeinde. Keine Voranmeldung erforderlich!

IMPRESSUM

Medieninhaber und Herausgeber:

Für den Inhalt verantwortlich:

Redaktion:

Redaktionsschluss der

nächsten Ausgabe:

Layout und Druck:

Für den Inhalt beigelegter Artikel ist der jeweils Unterzeichnende verantwortlich.

Gemeinde Wiesing

Bürgermeister Alois Aschberger

Heidrun Kohler

Mi. 10. September 2014

Sterndruck Fügen

Möchten Sie in der Wiesinger Gemeindezeitung nicht angeführt werden, bitten wir um rechtzeitige telefonische Verständigung im Gemeindeamt (05244-62623-11).



Die Gemeinde gratuliert!



03. Mai 2014 - Maria Böck
80. Geburtstag



01. Juni 2014 - Amalia Tusch
80. Geburtstag



14. Juni 2014 - Heinrich Zingerle
80. Geburtstag



17. Juni 2014 - Franz Hechenblaickner
80. Geburtstag



Goldene und Diamantene Hochzeiten

Übergabe der Jubiläumsurkunden durch
Bezirkshauptmann Dr. Karl Mark
am 27. März 2014

Helga und Siegfried Mölgg – 50

Maria und Josef Mühlbacher – 60

Anneliese und Edmund Schatz – 50

Franziska und Rudolf Flatscher – 50



Freiwillige
FeuerWiesing

Freiwillige
Feuerwehr WIESING
Dorf 19
6210 Wiesing
feuerwehr@wiesing.tirol.gv.at
www.ff-wiesing.at

Informiert

www.ff-wiesing.at

4. Mai 2014 - Florianifeier

Am Feiertag der Feuerwehren wurden auch dieses Jahr wieder Mitglieder für ihre langjährige Zugehörigkeit und Mitarbeit in der Feuerwehr ausgezeichnet. Auch konnten wieder junge Mitglieder in den Aktivstand übernommen werden.

Eine besondere Auszeichnung erhielten Franz Flöck und Rott Michael aus den Händen des Bezirksfeuerkommandantstv. Bichler Albert: das Verdienstzeichen des Bezirkes der Stufe II in Silber.



Aus der Jugendfeuerwehr übernommen wurden: Aschberger Alexander, Imamovic Mario, Kerbl Matthias, Ladstätter Maria, Thaler Raphael und Wurm Marco

Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft:

25 Jahre: Eberharter Bernhard, Kreidl Alois und Leitinger Thomas

40 Jahre: Josef Huber (verhindert), Reichart Wilhelm, Wiedner Hansjörg und Wurm Hansjörg

50 Jahre: Gottfried Mühlbacher

60 Jahre: Tusch Josef, Aschberger Alois sen. und Flöck Johann sen. (beide leider verhindert)

Verdienstzeichen des Bezirksfeuerwehrverbandes in Silber: Franz Flöck und Rott Michael



Am 12. April fand der Wissenstest der Jugendfeuerwehren in Vomp statt. Unsere Jugend schlug sich tapfer und erreichte alle in sie gesteckten Ziele mit einer sehr guten Leistung.

Bronze: Hasslwanger Tobias, Klammer Julia und Pronegg Fabian

Silber: Bachinger Florian, Bolzmann Lukas und Kirchmair David

Gold: Achrainer Jakob, Imamovic Mario, Kerbl Matthias, Ladstätter Maria und Obholzer Marina

Feuerwehr Wiesing – unsere Freizeit für Ihre Sicherheit